

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der
Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 05.10.2016

in Kühls Gasthof, Hauptstraße 41, 24647 Wasbek

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Gemeindevertreter

Herr Gerd Schwarz
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Klaus Dahmke
Herr Michael Rohwer
Herr Reiner Großer
Herr Thomas Omnitz
Herr Markus Kühl
Herr Heinrich Kühl ab 19:47 h, TOP 7
Herr Bernd Nützel
Herr Peter Mohr
Frau Claudia Schiffler
Herr Uwe Pauschardt
Herr Manfred Saggau
Herr Lars Jöhnk

außerdem anwesend

Frau Ulrike Tuskowski (ehrenamtliche
Gleichstellungsbeauftragte)
11 Zuhörer

von der Verwaltung

Frau Gundula Schuhmacher
Herr Halkard Krause

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Gemeindevertretung
3. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 05.10.2016
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.06.2016
6. Information über die am 15.06.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
8. Einwohnerfragestunde I
9. Anfragen der Gemeindevertreter
10. Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2016
Vorlage: 0061/2013/DS
11. Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2016
Vorlage: 0062/2013/DS
12. Einwohnerfragestunde II
13. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Bürgermeister eröffnet um 19:31 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Gleichstellungsbeauftragte Frau Tuskowski, die Gemeindevertreter, die Zuhörer und die Verwaltung. Vertreter der Presse sind nicht anwesend. Herr Heinrich Kühl wird sich verspäten.

Herr Rohloff stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. 14 von 15 Gemeindevertretern sind anwesend.

2 .	Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Gemeindevertretung
-----	--

Bedingt durch den Umzug von Herrn Ehmke wurde Herr Gerd Schwarz als nachrückender Gemeindevertreter festgestellt. Herr Schwarz war seit 1982 bis 2013 in der Gemeindevertretung tätig.

Anschließend weist Herr Rohloff auf die wesentlichen Punkte aus dem Merkblatt über Rechte und Pflichten sowie insbesondere auf die Verschwiegenheitspflicht hin und verpflichtet Herrn Schwarz per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten.

Gemeindevertreter Gerd Schwarz bedankt sich für die herzliche Begrüßung.

3 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 05.10.2016
-----	--

Keine Wortmeldungen, die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form gebilligt.

4 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Wortmeldung beschließt die Gemeindevertretung, die Tagesordnungspunkte 14 bis 21 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 14 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

5 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.06.2016
-----	---

Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

6 .	Information über die am 15.06.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Zu TOP 18 der nichtöffentlichen Gemeindevertreterversammlung am 15.06.2016 berichtet Herr Rohloff über die zukünftige Erweiterung des Bauhofes um zwei Tore in südlicher Richtung. Hier wurde dem Ingenieurbüro ein Planungsauftrag erteilt. Der Bauantrag ist inzwischen genehmigt.

7 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

Mitteilung des Bürgermeisters:

Herr Rohloff berichtet, dass die Holzbänke der Gemeinde gereinigt und mit hochwertiger Farbe gestrichen wurden. Weiterhin wurden drei neue Kunststoffbänke angeschafft und u. a. am Spielplatz Kiebitzweg aufgestellt.

Inzwischen besteht auch eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h auf der B 430 im Bereich der Gemeinde Wasbek. Nach langen Bemühungen um eine Geschwindigkeitsreduzierung ist nun der vorhandene Ermessensspielraum zugunsten der Gemeinde genutzt worden.

Der Bürgermeister bittet verstärkt auf Verunreinigungen von Gemeindeneigentum durch Farbschmierereien zu achten, da derartige Vorfälle in letzter Zeit im Bereich des Bauhofes und der Gemeindebänke gehäuft aufgetreten sind. Jeder ist aufgerufen, diese Sachbeschädigungen zu melden.

Weiterhin besteht das Problem des Rückstaus auf der B 430, Linksabbiegespur Richtung Hamburg. Der Antrag beim Landesbetrieb für Verkehr ist gestellt und wird dort geprüft. Die Entscheidung über eine andere Ampelschaltung oder bauliche Veränderungen wird nicht kurzfristig, ggf. erst 2018 erwartet.

Herr Rohloff weist auf den Termin des Jahresempfanges am 12.02.2017 hin und bittet um Vorschläge für den Ehrenpreis bis zum 31.10.2016.

Abschließend richtet er der Gemeindevertretung herzliche Grüße von Herrn Ehmke aus.

Mitteilung des Ausschussvorsitzenden Herrn Hollerbuhl:

Drei Tagesordnungspunkte der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.09.2016 stehen auch heute auf der Tagesordnung und werden später besprochen.

Herr Hollerbuhl berichtet über den Vortrag der Planerin Frau Teske zum Thema Windenergienutzung und verweist auf das Sitzungsprotokoll. Der sachliche Teilflächennutzungsplan soll nun mit Leben erfüllt werden. Dazu müssen regionale, harte und weiche Kriterien zusammengetragen und definiert werden. Der damalige Bürgerentscheid bekundet zwar den Willen der Wasbeker Bürger, ist aber rechtlich nicht bindend. Es soll eine Arbeitsgruppe mit Frau Teske, Herrn Müller von der Stadt Neumünster und je einem Mitglied aus jeder Fraktion gebildet werden.

Die Nachfragen von Herrn Schwarz werden von Herrn Hollerbuhl beantwortet.

Er berichtet weiter über die Einzelheiten zu einem aktuellen Angebot der SH-Netz AG. Es handelt sich hierbei um den Erwerb von Aktien. Im Hinblick auf das Volumen der gegenwärtigen und zukünftigen Investitionen wurde das Angebot lediglich zur Kenntnis genommen.

Mitteilung des Ausschussvorsitzenden Herrn Großer:

Herr Großer berichtet über den Fortgang des Sporthallenneubaus und erwähnt diverse Einzelheiten. Bedingt durch die guten Witterungsverhältnisse verlaufen die Arbeiten sehr gut. Heute sind die Dachbinder in einer mehrstündigen Aktion angeliefert worden.

Diese können eingebaut werden, sobald der aufnehmende Stahlbetonring fertiggestellt und ausgehärtet ist. Dieses wird Anfang November der Fall sein. Dann erfolgen die Abdichtung des Daches, der Einbau der Fenster und Türen und der Innenausbau.

Die Ausführung der Arbeiten liegt in etwa im Zeitplan.

Die einzelnen Gewerke für die geplante Erweiterung des Bauhofes sollen jetzt ausge-

schrieben werden, damit die Arbeiten im Herbst 2016 und Winter 2016/2017 beginnen können.

Zum Thema Sanierung der Aalbekbrücke teilt Frau Schuhmacher mit, dass die Fa. Huss zunächst die bestehenden Versorgungsleitungen unter die Aalbek verlegt und somit Baufreiheit für die Arbeiten an den Widerlagern geschaffen hat. Der Entwurf für die Sanierung wird bis zum 15.10.2016 bei der Gemeinde Wasbek abgegeben. Danach erfolgt die Antragstellung beim Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr (LBV). Mit einer Entscheidung über die Gewährung von Fördermitteln kann im Februar/März 2017 gerechnet werden.

Herr Rohloff erwähnt die Planung des Richtfestes. Dieses soll Mitte/Ende November in einem abgedichtetem Rohbau als öffentliche Veranstaltung mit Erbsensuppe und Bratwurst stattfinden.

Mitteilung des Ausschussvorsitzenden Herrn Nützel:

Herr Nützel berichtet über die Einzelheiten der Planungen für einen Rundwanderweg um das Dorf von der Ausschusssitzung am 08.09.16. Es fehlt noch eine kurze Wegeerschließung vom Matzhornweg über die vorhandene Brücke der A7 bis zum Gartenweg. Eine Teilfläche hat die Gemeinde schon vor vielen Jahren erworben. Die anderen zu überquerenden Flächen gehören der Stadt Neumünster. Herr Nützel versucht auf einfachem Dienstweg mit den verschiedenen Verwaltungsabteilungen der Stadt Neumünster zu klären, wie Teilflächen als Wanderwege hergestellt werden können.

Ein weiterer Rundweg könnte geschaffen werden, wenn ein Stichweg von der verlängerten Schulstraße vom Steenkuhlweg bis zum Dönerlohweg erschlossen werden würde. Für die Umsetzung des Wanderwegekonzeptes sollen im Haushaltsjahr 2017 Haushaltsmittel angemeldet werden, um die Wege in einfacher Weise zu befestigen, empfiehlt der Ausschuss einstimmig.

Um die Knickpflege können sich demnächst wieder Wasbeker Bürger bewerben und auf dem Friedhof soll eine Reihe von Tannen durchforstet werden, teilt Herr Nützel abschließend mit.

Mitteilung der Verwaltung:

Keine.

8 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Ein Zuhörer gibt zu TOP 4 den Hinweis, dass die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte näher erläutert und der Ausschluss der Öffentlichkeit einzeln beschlossen werden muss. Der Bürgermeister erläutert die Vorgehensweise und weist u. a. auf schutzwürdige Interessen hin.

Weiterhin äußert ein anderer Einwohner, dass die Appelle an die Hundebesitzer in der Dorfzeitung nicht die gewünschte Wirkung entfalten. Insbesondere der Schulweg ist stark verschmutzt. Es werden ordnungsrechtliche Konsequenzen gefordert. Herr Rohloff spricht sich gegen eine Pauschalverurteilung aus und bittet um eine Meldung an den Bürgermeister, wenn die Verursacher eindeutig identifiziert werden können. Er wird in der nächsten Dorfzeitung nochmals vehement auf die Missstände aufmerksam machen. Von einem dritten Bürger wird die Praxis der Sperrmüllentsorgung in der Gemeinde hinterfragt. Es entsteht eine rege Diskussion, an welcher sich Herr Rohloff, Herr Rohwer, und Herr Hollerbuhl beteiligen. Es wird das Für und Wider der Müllentsorgung besprochen, Herr Rohloff wird auf eine Verbesserung der Situation hinwirken.

Ein weiterer Zuhörer hat Fragen zu der Lieferung der Dachbinder im Gegensatz zum geplanten Einbautermin, welche von Herrn Großer mit einem Hinweis auf begrenzte Lagerkapazitäten bei der Herstellerfirma beantwortet werden.

Herr Großer und Frau Schuhmacher bestätigen, dass sich die Baumaßnahme im geplanten Zeitrahmen befindet.

9 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Herr Heinrich Kühl fragt nach dem Sachstand der Reparaturarbeiten in der Bahnhofstraße. Dort befinden sich Löcher und Risse durch die Verlegung von Kabeln im Auftrag der SWN. Frau Schuhmacher teilt dazu mit, dass sie in dieser Angelegenheit schon mit dem dritten Bauleiter gesprochen hat, sich aber nunmehr an die SWN als Auftraggeberin wenden wird.

Die Nachfrage von Herrn Nützel zur Veröffentlichung des Termins der Gemeindevertreterversammlung in der Presse wird von Herrn Rohloff beantwortet.

Herr Pauschardt hat Fragen zur Kostenschätzung und Kostenberechnung, welche von Frau Schuhmacher beantwortet werden. Sie geht nach derzeitigem Stand davon aus, dass der geplante Kostenrahmen von 2,9 Mio. € eingehalten wird und spricht von einem guten und punktgenauen Ergebnis der bisherigen Angebote. Herr Hollerbuhl und Herr Rohloff erwähnen zusätzliche Abbrucharbeiten, die nachträglichen baulichen Änderungswünsche an die Architekten und die Notwendigkeit der Schaffung ansprechender Außenanlagen.

Der Bürgermeister lädt die anwesenden Gemeindevertreter ein, an den regelmäßige Baubesprechungen jeden Mittwoch um 10:00 h auf der Baustelle teilzunehmen.

Er spricht abschließend von einer beachtlichen Leistung und einem konfliktfreien Bau ohne böse Überraschungen.

10 .	Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2016 Vorlage: 0061/2013/DS
------	---

Herr Rohloff führt in die Vorlage ein und nennt Einzelheiten.

Ohne Beratungsbedarf nimmt die Gemeindevertretung die Vorlage zur Kenntnis.

11 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2016 Vorlage: 0062/2013/DS
------	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläutert der Bürgermeister die über- und außerplanmäßigen Bedarfe der Fachdienste. Ohne weiteren Beratungsbedarf nimmt die Gemeindevertretung die Vorlage zur Kenntnis.

12 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Ein Zuhörer berichtet über Gerüchte bezüglich der Ansiedlung eines Supermarktes an der Weststraße. Herr Rohloff sagt dazu, dass sich ein Projektträger mit einer derartigen Planung beschäftigt und es eine Einwohnerversammlung geben wird, sobald sich die Interessenbekundung konkretisiert.

Auf den Hinweis eines anderen Einwohners hin wird die Werbung auf öffentlichen Flächen kontrovers diskutiert. Hierzu gab es ehemals einen Verbotsbeschluss der Gemeindevertretung. Nach der Meinungsbildung soll hierzu ein neuer Beschluss gefasst werden.

13 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Herr Rohwer bemerkt, dass Herr Schwarz zwar als Gemeindevertreter verpflichtet worden ist, die Nachbesetzung des Bau- und Planungsausschusses bedingt durch den Umzug von Herrn Ehmke aber bisher nicht geregelt wurde.

Die Verwaltung wird die Regelung der Ausschussnachbesetzung in der nächsten Sitzung nachholen.

Herr Hollerbuhl empfiehlt die Teilnahme von Herr Schwarz an der nächsten Sitzung als Vertreter.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Rohloff den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:35 Uhr.

gez. Karl-Heinz Rohloff

(Bürgermeister)

Halkard Krause

(Protokollführer)